

Eure Erfahrungen - GS und SP

Beitrag von „Seph“ vom 1. Februar 2022 17:45

[Zitat von Lotta 00](#)

[Seph](#) warum würdest du die Arbeit als Sonderpädagoge/in an einer Regelschule für manche als Belastung einschätzen?

Grundsätzlich stelle ich es mir als abwechslungsreich u. interessant vor, zwischendrin auch in Einzelgesprächen Diagnosen u. Beratungsgespräche zu führen. Vielleicht bin ich da aber auch fernab der Realität?

Ich kenne im Bekanntenkreis beide Fälle: für die einen ist die Abordnung an eine weiterführende Schule und die Zusammenarbeit mit anderen Lehrkräften eine interessante und willkommene Abwechslung. Für andere ist die Abordnung - im schlimmeren Fall als Teilabordnungen an mehrere andere Schulen - durch die damit verbundenen Fahrten eine zusätzliche Belastung. Das hängt neben möglichen Fahrten auch damit zusammen, ob man sich an der "Gastschule" willkommen fühlen kann oder eher als Störung wahrgenommen wird.

Im Übrigen besteht der Einsatz gerade nicht nur aus Gesprächen, sondern es geht um direkten Unterrichtseinsatz in Doppelsteckung und/oder im Förderunterricht.